

# «Die Homöopathie kann Wunder wirken»

**Region:** Die alternative Heilmethode gewinnt an Bedeutung

*Homöopathie ist nicht nur bei Menschen anwendbar, sondern auch bei Tieren. Der EA hat mit einer Tierhomöopathin, einem Drogisten, einem Tierarzt und einem Landwirt über das Thema gesprochen.*

Text und Bild Milena Bieri

«Man muss selber erleben, dass die Homöopathie Wunder wirkt», sagt Katja Thum, diplomierte Tierhomöopathin SHI/HVS. Sie betreibt seit November 2018 in Entlebuch eine eigene Fahrpraxis für Tierhomöopathie. Nach 20-jähriger Tätigkeit als Lehrerin hatte Thum das Bedürfnis, etwas anderes zu machen. So entschloss sie sich, die fünfjährige, berufsbegleitende Ausbildung zur Tierhomöopathin in Angriff zu nehmen. Sie selbst kam im Alter von 17 Jahren das erste Mal in Kontakt mit der Homöopathie, als der Hund ihrer Eltern eine Blutkrankheit hatte. Dieser konnte dank der Alternativmedizin geheilt werden.

## «Das Potential ist riesig»

Thum behandelt Haus- wie auch Nutztiere. Um den Tieren unnötigen Reise- stress zu ersparen, betreibt sie eine Fahrpraxis. «Es ist sehr wichtig, die Tiere in ihrem gewohnten Umfeld zu erfassen. So kommen der Charakter, das Verhalten und die Symptome des Tiers am besten zum Vorschein», sagt die Tierhomöopathin. Normalerweise seien die Symptome im Vordergrund, doch in der Homöopathie sei das Tier als Ganzes wichtig, erklärt Thum. Natürlich müsse abgeschätzt werden, ob eine homöopathische Behandlung sinnvoll ist. Wenn zum Beispiel ein Laborbefund gebraucht wird oder eine Operation unumgänglich ist, müsse ein Tierarzt zugezogen werden. Oft

reiche die Homöopathie aber vollkommen aus.

Der schönste Erfolg, den Katja Thum mit der Homöopathie erzielen konnte, war die Diagnose Kreuzbandriss einer Katze. «Das Büsi hätte operiert werden müssen, was für den Besitzer aber nicht in Frage kam. Dank der homöopathischen Behandlung ist der Vierbeiner ohne Operation jetzt beschwerdefrei», erzählt Katja Thum. Auch einen Hund mit Hausstaubmilbenallergie konnte sie durch die Futterumstellung zusammen mit der Homöopathie erfolgreich behandeln. «Das Potential der Homöopathie ist riesig. Sie kann bei allen akuten sowie chronischen Krankheiten eingesetzt werden. Sie muss sich nur noch besser etablieren – auch im Entlebuch», sagt Thum. Auch das Antibiotikaproblem bei Nutztieren liesse sich durch Homöopathie stark reduzieren.

## «Die Homöopathie kommt zu kurz»

Ebenfalls ein Befürworter der Homöopathie ist Markus Zehnder, Inhaber der Drogerie Entlebuch. «Die Homöopathie ist ein Standbein meiner Drogerie», sagt Markus Zehnder. «Es vergeht kein Tag, an dem kein Landwirt, der ein Tier mit Beschwerden im Stall hat, vorbeikommt.» Die Homöopathie sei eine echte Alternative zur allopathischen, der herkömmlichen Medizin. «Die Allopathie unterdrückt durch Abwehrmechanismen verursachte Beschwerden wie Fieber oder Durchfall mit einem Gegenmittel. Die Homöopathie hingegen regt die Selbstheilung mit einem den Symptomen entsprechenden Mittel an», erklärt Markus Zehnder. Bei Schlafproblemen werde beispielsweise Coffea, Koffein als homöopathisches Arzneimittel, verabreicht. «Es wird Ähnliches mit Ähnlichem geheilt», sagt Zehnder.

Im Entlebuch habe sich die Alternativmedizin auf jeden Fall etabliert. «In über 80 Prozent der Haushalte sind homöopathische Mittel zu finden», meint Zehnder. In Indien gehöre Homöopathie sogar zur Staatsmedizin schlechthin. Die Schweiz stehe in der Thematik noch am Anfang. Grund dafür sei, dass angehende Ärzte im Studium nichts über die Alternativmedizin lernen, erzählt der Drogist. Ausserdem gehe es natürlich um Geld. «Die Pharmaindustrie betreibt ein Milliarden-geschäft», sagt Zehnder. Die Homöopathie komme dabei viel zu kurz.

## Keine Resistenz gegen Homöopathie

«Die Homöopathie ist auf jeden Fall eine gute Behandlungsmöglichkeit», sagt Tierarzt Iwan Emmenegger, der seine Praxis in Schüpfheim führt. Es sei wichtig, für Alternativen offen zu sein. «Der Vorteil ist, dass die Tierhalter beginnen, ihr Tier besser zu beobachten. Es braucht aber viel Zeit und Erfahrung seitens der Besitzer», sagt

der Tierarzt. Sehr gut geeignet seien akute Fälle im Frühstadium. Der Tierbesitzer muss die Symptome des Tieres also rechtzeitig erkennen.

Das Potential der Tierhomöopathie sei hoch, so Emmenegger. «Natürliche Heilmittel wie die Homöopathie bieten eine Möglichkeit, den Antibiotikaverbrauch bei Nutztieren

zu reduzieren und der kritischen Resistenzlage entgegenzuwirken.» Auch die Nachfrage sei relativ gross, erklärt Iwan Emmenegger, der selbst homöopathische Heilmittel in seiner Praxis anbietet. «Manchmal ist die Schulmedizin ausgereizt, da kann die Homöopathie eine ergänzende Hilfe sein. Auch Kombinationen aus homöopathischer und herkömmlicher Medizin können zu einer besseren Heilung führen.» Nach einer Operation helfe die Homöopathie

**«Wenn ich ein Tier homöopathisch behandle, nehme ich den gleichen Wirkstoff jeweils auch zu mir.»**

Urs Renggli, Landwirt



Die Stallapotheke von Landwirt Urs Renggli hat für viele Beschwerden ein Mittel parat.

beispielsweise, die Schmerzen zu lindern und die Wundheilung zu fördern, erklärt der Tierarzt. Ausserdem seien die Medikamentenkosten der Homöopathie wesentlich tiefer als diejenigen der herkömmlichen Medizin.

Dass der Wirkstoff in den Globuli nicht direkt nachweisbar ist, ist nach Iwan Emmenegger der Grund, weshalb die Homöopathie bei vielen Menschen noch keinen Anklang findet. «Viele Menschen glauben nur, was sie sehen. Es bereitet ihnen Mühe, sich Dinge vorzustellen, die man nicht direkt erfassen kann», sagt Emmenegger. «Schlussendlich ist aber jedem selber überlassen, welche Behandlungsmethode für sich oder sein Tier die beste ist.»

## Tiere sind die Spiegel des Meisters

«Es ist eine tolle Sache, wenn man kranke Tiere ohne Chemie und Antibiotika heilen kann», sagt Urs Renggli, ein Landwirt aus Finsterwald. Er benutzt die Homöopathie als alternative Behandlungsmethode bei seinen Tieren im Stall – mit Erfolg. «Als sich ein trächtiges Schwein das Bein brach und nicht mehr gehen konnte, dachte ich, dass die ungeborenen Ferkel sterben werden», erzählt Renggli. Dank einer homöopathischen Behandlung gelang es dem Landwirt, dass das Schwein trotzdem gesunde Ferkel auf die Welt brachte. «Das Muttertier musste dann nach der Sägezeit der Ferkel leider trotzdem geschlachtet werden.»

Urs Renggli absolvierte einen Kurs für die homöopathische Behandlung im Stall. Da er die Methode mit dem jeweiligen Auflösen der Globuli als nicht praktikabel empfand, begann er, die Globuli selber in einer Mischung aus Schnaps und Wasser aufzulösen. «Für die Behandlung der Schweine nehme ich jeweils Kirsch, den mögen sie besonders gerne», sagt Renggli, der die Homöopathie ein bis zwei Mal in der Woche im Stall anwendet. Es reiche aus, die homöopathische Mischung auf

die Nase der Schweine zu tröpfeln. Durch die Behandlung mit den aufgelösten Globuli könnten Krankheiten wie Milchfieber vermieden werden.

Ungefähr drei Viertel der Bauern fänden homöopathische Behandlungen sehr gut, so Renggli. Das liege daran, dass sie mit der Homöopathie schon viele Erfolge hatten. Renggli selbst behandelt seine Tiere so lange wie möglich ohne Antibiotika. «Ich wünsche mir sogar eine Tierhaltung ganz ohne Antibiotika», sagt er. «Wenn ich ein Tier homöopathisch behandle, nehme ich den gleichen Wirkstoff jeweils auch zu mir», erzählt Urs Renggli. «Tiere widerspiegeln nämlich ihren Meister.»

## Was ist Homöopathie und wie wird sie eingesetzt?

Wie der Arzneimittelhersteller Spagyros schreibt, ist die Homöopathie eine alternative Heilmethode und kann bei allen akuten und chronischen Beschwerden, sei es körperlicher oder psychischer Art, zum Einsatz kommen. Sie geht der Ursache einer Erkrankung auf den Grund und behandelt nicht nur deren Symptome. Das wird bei der Funktionsweise der homöopathischen Behandlung deutlich: Sie verwendet Arzneimittel, die in ihrer Erstwirkung den Symptomen des Kranken ähnlich sind. Die Erstwirkung ist der Einfluss der Arznei auf den Organismus. Daher kann eine kurzzeitige Verstärkung, die sogenannte Erstverschlimmerung, auftreten. Doch dadurch wird der Organismus in der Zweitwirkung in die Lage versetzt, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und gesund zu werden. Die Zweitwirkung ist die Reaktion des Organismus auf ein Arzneimittel, die den Symptomen entgegenwirkt. [pd/EA]



Um die Geburt der Ferkel einzuleiten, wurde dieses Mutterschwein homöopathisch behandelt.

Anzeige

10 JAHRE JUBILÄUM

# CHRISTOPH WALTER

Orchestra

SA **30.11.**<sup>19</sup>

**SURSEE STADTHALLE**

BEGINN: 20.00 UHR

SUPPORTED BY

**act** ENTERTAINMENT

**SurseerWoche** GOURMETSTAR

**SempacherWoche** CHIC Promotion

**MARÉCHAUX** elektrisch gut.

Like us on **facebook**

**ticketcorner.ch**

Tickets und Infos:

**WWW.ACTNEWS.CH**

MIT NELLY PATTY & SPECIAL GUESTS